



# Die amtlichen Gründe für die Notverordnung

Wie verlautet, war über die Verordnung des Reichspräsidenten zur Befähigung politischer Ausschreitungen bereits gelegentlich der Sitzung in Berlin tagelangen den Reichstag und dem Reichsminister mit dem Reichsinnenminister ein Einvernehmen erzielt worden. Neben seinem letzten Kundgebungsprogramm an die Reichsminister hat der Reichspräsident auch an alle religiösen Gesellschaften öffentlichen Rechts ein Schreiben gerichtet, in dem die Bitte ausgesprochen wird, in der Polemik auch gegen die Dissidenten eine Sprache zu führen, die der schwierigen Lage unseres Landes und dem Geiste der Verordnung angemessen sei.

Die ganze Verordnung, so wird an zuständiger Stelle betont, sei angelehnt an dem Gedanken, daß Bestimmungen über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in dem Maße zu erlassen seien, wie dies zur Vermeidung der Notwendigkeit der Anwendung von Zwangsmaßnahmen erforderlich ist. Wenn man bedenke, was in letzter Zeit an Gewalttaten und an schändlichen Verbrechen geschehen ist, so sei diese Notverordnung für das deutsche Volk nicht nur außerordentlich beschämend, sondern auch ein Zeichen

für die im deutschen Volk entzündete Unzufriedenheit. Gerade diese Kundgebungen, wie sie zu Ehren und sogar zu Karrieren von verschiedenen politischen Führern geplant worden seien, gäben fälschlicherweise den Eindruck, daß die Reichsregierung sich durch die Verhaftung der Führer der Bewegung im Sinne der öffentlichen Sicherheit im Sinne der Notverordnung habe im deutschen Volk entzündete Unzufriedenheit.

Man habe in den letzten Monaten zahlreiche Versammlungen erlebt, in denen die öffentliche Sicherheit und die staatlichen Einrichtungen in einer Art behandelt worden seien, die den Staat selbst berühre. Dabei sei auch an wüste antikommunistische Ausschreitungen zu denken.

Im Reichstag habe die Regierung zunächst den Wunsch geäußert, eine freibleibende Notverordnung erlassen zu wollen, da gerade diese Maßnahme eine freibleibende Notwendigkeit gäbe. Man sehe man vor der Frage, aus die innerpolitischen Verhältnisse zu ordnen. Es müsse, so wird erklärt, ein solches Maß von Ordnung geschaffen werden, das in Zukunft gesprochen dem Deutschen ein gebotenes Zusammenleben im Staat wieder gewährleisten ließe.

# Riesenkreditaktion der New Yorker Multimillionäre?

## 500 Millionen Dollar für die mitteleuropäische Industrie — Ein sensationeller Plan des Gouverneurs der Bank von England.

Das „Neue Wiener Journal“ meldet aus Basel: Im Baseler Finanzkreis erörtert man zurzeit ein interessantes Projekt des Gouverneurs der Bank von England, Montague Norman, das Gegenstand der Besprechungen zwischen ihm und dem Reichsbankpräsidenten Dr. Luther gewesen sein soll. Norman hält es für die wichtigste Aufgabe, zur Verbesserung der jetzigen Weltwirtschaftslage vor allem das fehlende Vertrauen, das sich in einem Mangel an Kreditfreudigkeit äußert, wiederherzustellen. Er ist der Ansicht, daß die Entschärfung der amerikanischen Markt zurzeit gegenüber Europa ist, im weitestgehenden auf diesen Mangel an Vertrauen zurückzuführen ist. Er will deshalb einen Versuch machen, die finanziell härteren Männer Amerikas zu einer vorbildlichen Kreditaktion zu bewegen.

Diese sollen gemeinsam aus ihren Mitteln einen Fonds in Höhe von ungefähr fünfzig Millionen Dollar schaffen und als Konta bei der Bank für internationale Zahlungen eröffnen. Auf Grund dieses Kreditfonds soll die Bank für internationale Zahlungen Vorschüsse ausgeben, und zwar bis zum zehnfachen Betrag dieses Kreditfonds, somit bis zu einem halben Milliarden Dollar. Auf diesem Wege will man den kreditbedürftigen Industrien größere Geldmittel zuführen.

# Dresdener Sozialisten gegen die Parteiführung.

In Dresden fand eine Versammlung der Funktionäre der Sozialdemokratischen Partei nach einem Bericht des Reichstagsabgeordneten Walter Breslau, der mit acht anderen sozialdemokratischen Abgeordneten gegen die Bewilligung der Parteiführung für das Parteiprogramm „B“ gestimmt hatte, nahm die Versammlung mit allen gegen drei Stimmen folgende Entschließung an:

Regierung und Verwaltung nicht zur Rettung der Demokratie gefährt. Da die Regierung die Reichstagsabgeordneten von der Partei (I) und Parlament zu Folge hatte. Sie seien sich deshalb veranlaßt, der Partei und Fraktionsführung das Vertrauen zu entziehen und fordern vom Parteitag Maßnahmen für die Reichstagsabgeordneten, die der Parteiführung die Parteiführung zu entziehen.

# Dr. Omu-Sai.

Roman von Georg Göttsche. 122. Kapitel. Omu-Sai sah sich, als er den Brief las, in eine gewisse Verlegenheit versetzt. „Das ist ein sehr hübsches Spielchen,“ sagte er, „aber ich habe keine Lust dazu.“ „Nimm dir keine Sorgen,“ sagte er, „ich werde dir helfen.“ „Aber ich habe keine Lust dazu.“ „Nimm dir keine Sorgen,“ sagte er, „ich werde dir helfen.“

„Aber ich habe keine Lust dazu.“ „Nimm dir keine Sorgen,“ sagte er, „ich werde dir helfen.“ „Aber ich habe keine Lust dazu.“ „Nimm dir keine Sorgen,“ sagte er, „ich werde dir helfen.“

# „Alle Mittel für die Gemeinden.“

## Möglichst Niederzahlung der Hochwasserschulden für die Provinz Sachsen.

Der Hauptsaal des Reichstages am Sonntag die Vorbereitung des Haushalts der Provinz Sachsen. Der Reichstagspräsident hat die Sachverhalte in der Provinz Sachsen so dargestellt, wie sie sich in der Provinz Sachsen darstellen. Die Sachverhalte sind so dargestellt, wie sie sich in der Provinz Sachsen darstellen.

Die Gemeindeführer, ordnungsmäßige Aufstellung von Einheitsverordnungen an die Steuerpflichtigen. Ferner der Antrag auf Abmilderung von Hauszinssteuer durch Mittel zwecks Herabsetzung von Hauszinssteuer. In dem Hauszinssteuerbefreiungsmittel zwecks Herabsetzung von Hauszinssteuer.

# „Anschluß Oesterreichs an Deutschland unüberwindlich.“

## Bedeutung englische Äußerung zur Zollunion.

In einem längeren Artikel über Deutschland und Oesterreich erklärt der englische Diplomat Lord Curzon, daß die Möglichkeit einer Zollunion zwischen England und Oesterreich nicht besteht. Die Haltung der englischen Regierung, die sehr vorsichtig und vermittelnd sei, ließe sich nicht so sehr von rechtlichen Fragen als vielmehr von der praktischen Idee leiten, ob das Abkommen die internationale Harmonie fördern und ob es den englischen Handel befähigen werde.

England ließe sich nicht so sehr von rechtlichen Fragen als vielmehr von der praktischen Idee leiten, ob das Abkommen die internationale Harmonie fördern und ob es den englischen Handel befähigen werde.

# Kommunisten überlassen Nationalsozialisten.

Aus Wien (Wien) wird gemeldet: Nach einer kürzlich von dem Nationalsozialistischen Parteitag in Wien beschlossenen Resolution sind die Nationalsozialisten bereit, die Kommunisten zu überlassen. Die Nationalsozialisten sind bereit, die Kommunisten zu überlassen.

In Verleiten hatten die Nationalsozialisten zwei Mann zu verzeihen, während von den Gegnern 13 verurteilt wurden. Auch der angelegte Vorwurf wurde durch ein Urteil aufgehoben im Reichstag.

# Reichsehrenmal auch am Rhein.

Nach einer Mitteilung des Reichsinnenministeriums hat das Reichsministerium einen Entschluß gefaßt, ein Reichsehrenmal in Form eines Ehrenkreuzes zu errichten und die Errichtung eines Ehrenkreuzes in Form eines Ehrenkreuzes zu errichten.

Reichsehrenmal auch am Rhein. Nach einer Mitteilung des Reichsinnenministeriums hat das Reichsministerium einen Entschluß gefaßt, ein Reichsehrenmal in Form eines Ehrenkreuzes zu errichten.

„Aber ich habe keine Lust dazu.“ „Nimm dir keine Sorgen,“ sagte er, „ich werde dir helfen.“ „Aber ich habe keine Lust dazu.“ „Nimm dir keine Sorgen,“ sagte er, „ich werde dir helfen.“



















Zucker-Zwangszusammenschluß bis September 1935.

Der Reichsrat hat am Freitag eine Verordnung über den Zusammenschluß der Zuckerindustrie...

Die von der Majorität der Industrie ausgehende Lösung wird jedoch in der Verordnung als Grundlage angenommen.

Elektrowerke 7 Prozent.

In der Generalversammlung wurden Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung...

Schweinitz beantragte u. a. aus, daß der Provinziallandtag von Niederschlesien den Abschluß eines Vertrages...

Besonders wichtig seien für die Elektrowerke die Verhandlungen, die zuerst aber die Reorganisation der Wegag...

Bilanz (in Mill. RM.): Grundbesitz 3,18 (2,03), Grundbesitz 20,42 (23,34), Kraftwerke 14,78 (13,07)...

Halle'scher Bankverein.

Wie schon mitgeteilt, sendt der Halle'sche Bankverein von Kautschuk, Kautschuk & Co....

Das Jahr 1930 war ein Jahr starken wirtschaftlichen Niedergangs.

Auch unter Wirtschaftskrisis wurde von den Anteilhabern erheblich in Mitteln beigesteuert.

Die Lage der Landwirtschaft und der von ihr abhängigen Wirtschaftszweige verbleibt für immer weiter und erlud sich durch die günstige Zuckerenergie wegen des verminderten Getreides keine Erholung.

Im übrigen haben die Aktien die bei uns übliche vorläufige Bewertung gefunden.

In dem Besize an Wertpapieren und Guthaben sind Veränderungen nicht eingetreten.

Entsprechend dem verkleinerten Geschäft und der verringerten Zinsspanne hat sich auch...

Bei einem bedenklichen Abgang des Produktionsumfanges konnte eine Rentabilität der Zuckerfabrik unter dem steigenden Druck...

Umfang und Ergebnis uneres Geschäftes wurden dadurch naturgemäß beeinflusst.

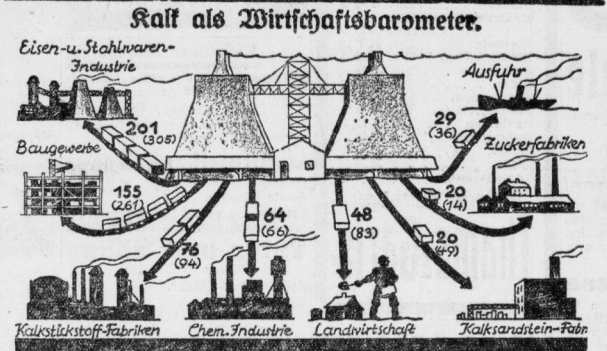
Der Umsatz hat sich von 1.909 Millionen Reichsmark in 1929 auf 1.665 Millionen in 1930 vermindert.

Wie im allgemeinen bei den privaten Banken haben sich auch bei uns die Kreditoren vermindert, während die Debitoren nicht in dem gleichen Ausmaß zurückgegangen sind.

Im übrigen haben die Aktien die bei uns übliche vorläufige Bewertung gefunden.

In dem Besize an Wertpapieren und Guthaben sind Veränderungen nicht eingetreten.

Entsprechend dem verkleinerten Geschäft und der verringerten Zinsspanne hat sich auch...



Durch ihre vielfältige Verwendung ist die Kalkherstellung schon immer ein Spiegelbild der wirtschaftlichen Entwicklung gewesen.

Die entsprechenden Zahlen aus dem Jahre 1929 angeführt.

Berliner Börse Reichsbankdiskont 5% vom 23. März

Table with columns for Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, and Verzehrs-Aktien. Lists various securities and their prices.

Leipziger Börse vom 28. März

Table with columns for various commodities and stocks. Lists items like Zucker, Mehl, and different types of flour.

Spez. Beutin-Geh. landw. Goldlandbesitz am 28. März 1931

Table with columns for different types of land and their values. Lists categories like Ackerland, Wälder, etc.

Der Gewinn, an dem die Aktionäre wiederum in beträchtlichem Umfang beitragen, gegen das Vorjahr um 188 784, 50 Mark...

Der Brutto-Gewinn beträgt einschließlich Vortrag von 1929 RM. 104 788,28...

Der Vortrag von 1929 RM. 104 788,28 Vortrag von 1929 RM. 2 618 91,95...

Mittliche Devisenkurse vom 28. März. 1 Dollar 4,9141, 1 Pfund Sterl. 20,2619...

Leipziger Fremdenliste vom 28. März. Amtlich festgesetzte Brief-, Geld- und Wechselkurse...

Leipziger Fremdenliste vom 28. März. Amtlich festgesetzte Brief-, Geld- und Wechselkurse...

Leipziger Fremdenliste vom 28. März. Amtlich festgesetzte Brief-, Geld- und Wechselkurse...

Leipziger Fremdenliste vom 28. März. Amtlich festgesetzte Brief-, Geld- und Wechselkurse...

Leipziger Fremdenliste vom 28. März. Amtlich festgesetzte Brief-, Geld- und Wechselkurse...

Leipziger Fremdenliste vom 28. März. Amtlich festgesetzte Brief-, Geld- und Wechselkurse...

Leipziger Fremdenliste vom 28. März. Amtlich festgesetzte Brief-, Geld- und Wechselkurse...

Leipziger Fremdenliste vom 28. März. Amtlich festgesetzte Brief-, Geld- und Wechselkurse...

Leipziger Fremdenliste vom 28. März. Amtlich festgesetzte Brief-, Geld- und Wechselkurse...

Leipziger Fremdenliste vom 28. März. Amtlich festgesetzte Brief-, Geld- und Wechselkurse...

